

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburg's Münzen und Medaillen

Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor

Oldenburg, 1860

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX A 565

Graf Christian VIII. später als Christian I. König von Dänemark.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931731)

Graf Nicolaus

aus der Linie Delmenhorst, Erzbischof von Bremen.

1423—1447.

15. Groschen.

A. Kreuz mit einer Nagelspitze, welche in die Umschrift reicht. Umschrift: **NI COLAI: DOHINI OLDENBOR**

R. Mauer mit drei Thürmen, in der Pforte derselben das linksgelehnte Oldenburgische Wappenschild. Umschrift: **HORATIA: ROVA :: OLDENBORG.**

Gr. 18—19. Blätter f. Münzk. 1836. Nr. 30. S. 371.
Taf. XXVI. Nr. 399. Num. Zeit. 1858. Nr. 21. S. 166.
Nr. 10.

Graf Christian VIII.

geboren 1426, regierte 1440—1448,

später als **Christian I.**

König von Dänemark.

† 25. November 1495.

***16. Bracteate.**

Unten gerundeter Schild mit den Oldenburger Querbalken in einem mit Strichen (Strahlen) verzierten Rande.

Gr. 13. Blätt. f. Münzk. 1836. Nr. 19. S. 253. Taf. XIX. 284. wo derselbe ohne allen Grund Friedrich von Holstein (dem Sohne König Christian I.) der 1523 König von Dänemark wurde, zugeschrieben wird. Num. Zeit. 1858. Nr. 21. S. 166. Nr. 19. wird derselbe ohne weiteres in die Zeit nach 1459 verlegt. Jahrb. f. Mecklenb. Gesch. I, 17, g. Beskrivelse S. 117. Nr. 7. Taf. I. Nr. 5. legt ihn unserm Christian zu, aber als König von Dänemark, wofür kein

Grund erscheint, da auf andern Münzen desselben als König über dem Wappen dann eine Krone steht.

17. Bracteat.

Ganz wie vorsteht, nur mitten im Wappen ein kleiner Zirkel.

Gr. 13. Beskriv. S. 120. Nr. 34. Taf. II, 2.

Graf Gerhard der Streitbare,

16
seit 1440 mit seinen Brüdern Christian und Moritz IV. gemeinschaftlich, ward 1454 Alleinbesitzer aber 1483 von dem Bremer Erzbischof als lästiger Nachbar vertrieben und starb 22. Febr. 1500 in Frankreich, auf einer Reise nach Spanien.

*18. Flindrich (Drei Stüver oder vier Grote).

A. Grosses schlichtes Kreuz. Umschrift: GHERARDI:
COHIS : OLDERB': (Gherardi comitis Oldenburgici
sc. moneta).

R. Mauer mit drei Thürmen, in der Pforte der rechtslehende Schild mit den zwei Querbalken. Umschrift: HONETÆ:
NOVÆ:OLDERBØR'★ (moneta nova Oldenburgensis).

Gr. 18—19. Blatt. verm. Inh. VI. 240, 1^a. Pak. S. 54.
Nr. 582. Blatt. f. Münzk. 1836. 19. S. 251. Nr. 5. Num.
Zeit. 1858. Nr. 21. S. 166. Nr. 11.

*19. Flindrich.

A. Wie Nr. 18.

R. Wie Nr. 18. aber OLDERBØ'★

Gr. 18. Wird wohl der in Blätter für Münzk. 1836, 19.
S. 251. Nr. 6. und Numism. Zeit. 1858. Nr. 21. S. 166.
Nr. 12. aus Numophyl. Molano-Böhmer T. III. p. 676. Nr.
113. und Numoph. Schott. T. II. S. 813. Nr. 7085. erwähnte
sein, welcher im Revers bloß OLDENB. haben soll.